Herren Kreisliga Gr.2

SG Arheilgen IV : KSG 1945 Georgenhausen II
Freitag, 15.03.2024, 20:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Arheilgen IV gegen die KSG 1945 Georgenhausen II

Nach ca. 235 Minuten Spielzeit nahm die KSG 1945 Georgenhausen II beim 8:8 gegen die SG Arheilgen IV in der Herren Kreisliga Gr.2 einen Zähler mit. Herausragend agierte das untere Paarkreuz der SG Arheilgen IV, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:30. Bemerkenswert war, dass die SG Arheilgen IV und die KSG 1945 Georgenhausen II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Speckhard / Bauer überzeugten im Match gegen Wolf / Kilian, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Ewald / Hell und Göckel / Schmidt, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Zwischenzeitlich konnten Junglas / Drolshagen zwar einen Satz gewinnen, verloren nachfolgend die Partie gegen Mathussek / Rohner aber trotzdem mit 8:11, 6:11, 14:12, 5:11. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Schmidt wurden Jakob Ewald unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Einzel zwischen Daniel Junglas und Lennart Göckel, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Göckel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Lange mit Jonathan Kilian kämpfen musste Frank Speckhard in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Alexander Bauer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marius Wolf verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ingo Drolshagen gelang es, Mathias Rohner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim 3:0 gegen Peter Mathussek fand Ole Hell von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jakob Ewald und Lennart Göckel, das Jakob Ewald letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Junglas beim 3:0 von Daniel Schmidt. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Junglas nun bei 9:11, während Schmidt bislang 5 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Frank Speckhard und Marius Wolf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wolf zu Ende ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Bauer das Spiel gegen Jonathan Kilian mit 1:3 verlor. 1:9 (Bauer) bzw. 2:1 (Kilian) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ingo Drolshagen gewann gegen Peter Mathussek mit 3:2. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Ole Hell danach gegen Mathias Rohner. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Rohner nun 2 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. In toller Verfassung präsentierten sich Speckhard / Bauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Göckel / Schmidt. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Arheilgen IV nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während die KSG 1945 Georgenhausen II vor dem nächsten Spiel, das am 18.04.2024 gegen den 1. TTC Darmstadt III ansteht, 9:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Arheilgen IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TV 1888 Reinheim.

Statistik:
SG Arheilgen IV
Doppel: Speckhard / Bauer 1:1, Ewald / Hell 0:1, Junglas / Drolshagen 0:1
Einzel: J. Ewald 1:1, D. Junglas 1:1, F. Speckhard 1:1, A. Bauer 0:2, I. Drolshagen 2:0, O. Hell 2:0
KSG 1945 Georgenhausen II
Doppel: Göckel / Schmidt 2:0, Wolf / Kilian 0:1, Mathussek / Rohner 1:0
Einzel: L. Göckel 1:1, D. Schmidt 1:1, M. Wolf 2:0, J. Kilian 1:1, P. Mathussek 0:2, M. Rohner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (00:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").